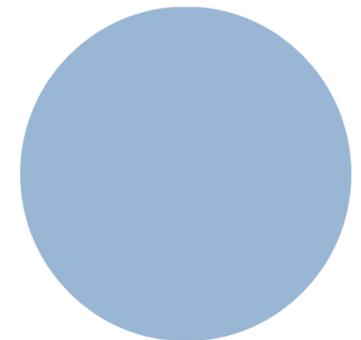
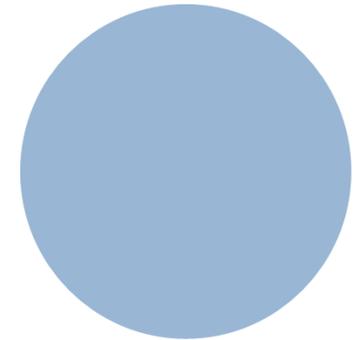


Psychische Belastung im Gespräch

Eine Welt ohne Arbeitsunfälle und
Arbeitsbedingte Erkrankungen!

Fachtagung Arbeitsplanung und Prävention, 18.04.2023
Fr. Taskan-Karamürsel (BG RCI), Fr. Schöneich-Kühn (BGHM)



Wer ist Weshalb zu psychischer Belastung im Gespräch ...

Esin Taskan-Karamürsel

Leiterin Sachgebiet „Psyche & Gesundheit in der Arbeitswelt“ des DGUV Fachbereiches „Gesundheit im Betrieb“

Leiterin der Präventionsabteilung Gesundheit-Medizin-Psychologie der BG RCI

Leiterin der UAG2 „Handlungshilfen und Instrumente“ der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie, Arbeitsprogramm „Psyche“

Cornelia Schöneich-Kühn

Leiterin des Sachgebietes „Psychische Gesundheit“ der BGHM

Leiterin der UAG4 „Qualifizierung betrieblicher Akteure“ der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie, Arbeitsprogramm „Psyche“

Mitarbeiterin Sachgebieten DGUV FBHM „FALV“ und DGUV FB GiB „Psyche & Gesundheit in der Arbeitswelt“

Überarbeitete Empfehlungen

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie -
Arbeitsprogramm Psyche:

Arbeitsschutz in der Praxis – Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung

Empfehlungen zur Umsetzung in der betrieblichen
Praxis

Bezugsquelle:

www.gda-portal.de



Was ist neu?

„Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung“

- Struktur, Abgrenzung, Termini,
- Konkretisierung von **Gefährdungen durch psychische Belastung und Gestaltungszielen** in 6 Bereichen
- Berücksichtigung des Vorschriften- und Regelwerks
- Berücksichtigung aktueller Aufbereitungen wissenschaftlicher Erkenntnisse über Gefährdungen und Gestaltungsoptionen (Aussagen zu Gefährdungen)
- Präzisierungen von Begriffen und formalen Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung unter Bezugnahme auf die GDA-Leitlinie „Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation“

Psychische Belastung in der Gefährdungsbeurteilung

Gestaltungsbereiche



Digitalisierung der Arbeitswelt - Gefährdungen durch psychische Belastung



Arbeitsinhalt / Arbeitsaufgabe

- Nicht erfüllbare Konzentrationsanforderungen / Daueraufmerksamkeit
- Starke Standardisierung von Prozessen / Einschränkung der Handlungsspielräume



Arbeitsorganisation

- Fehlende Interventionsmöglichkeiten
- Arbeitsverdichtung
- Fehlende Qualifizierung



Soziale Beziehungen

- Führung auf Distanz
- Ersetzen menschlicher mit CPS- Kommunikation
- Arbeit in virtuellen Teams ohne persönlichen Kontakt zu Kollegen und Vorgesetzten

Digitalisierung der Arbeitswelt - Gefährdungen durch psychische Belastung



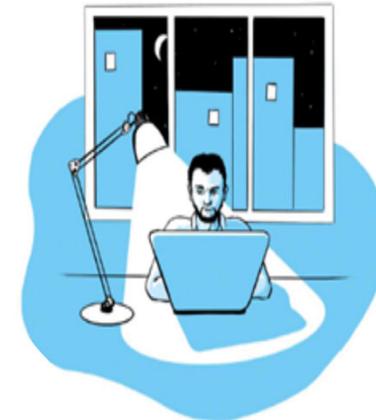
Arbeitsmittel

- schlechte Software-Ergonomie von Assistenzsystemen



Arbeitsumgebung

- Bewegungsmangel durch CPS-Automatisierung



Arbeitszeit

- Wegfall von festen Arbeitszeiten- und Arbeitsorten
- fehlende Arbeitszeitregelungen zu neuen Arbeitsformen (z. B. mobile Arbeit)

Wo gibt es Hilfe?

- DGUV FB Gesundheit im Betrieb, SG „Psyche und Gesundheit in der Arbeitswelt“
[FB GIB - SG - Psyche und Gesundheit \(dguv.de\)](https://www.dguv.de/Service/Fachwissen/SG/SG_Psyche_und_Gesundheit)
- BGHM „Psyche und Gesundheit“; Webcode: 234
[BGHM: Gesundheit und Psyche](https://www.bghm.de/Service/Fachwissen/SG/SG_Psyche_und_Gesundheit)
- BG RCI, Prävention, Fachwissen-Portal „Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung“
[Psychische Belastung - BG RCI](https://www.bgrci.de/Service/Fachwissen/SG/SG_Psyche_und_Gesundheit)
- Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie, Arbeitsprogramm Psyche
[Startseite - BMAS GDA Psyche \(gda-psyche.de\)](https://www.gda-psyche.de/)